

Kenntnisnahme	öff.	n.ö.
Gemeinderat	X	

Vorlage bewirkt Ausgaben
 Deckungsmittel sind im Haushalt
 vollständig/teilweise bereitgestellt
 Finanzierung im Jahr
 Antrag auf Zustimmung zu über-/
 außerplanmäßigen Ausgaben

JA	NEIN
	x

Finanzzwischenbericht 2020

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt vom Finanzzwischenbericht 2020 Kenntnis.

Sachverhalt:

I. Allgemeines

1. Haushaltsplan 2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.3.2020 die Haushaltssatzung der Gemeinde Eberdingen für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

Gesamtergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	16.257.913 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	17.159.272 €

Veranschlagtes ordentliches Ergebnis -901.359 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.678.700 €
Kreditaufnahmen	0 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €

Die Realsteuerhebesätze blieben unverändert und betragen bei der **Grundsteuer A 300 v. H.**, bei der **Grundsteuer B 350 v. H.** und bei der **Gewerbsteuer 345 v. H.**.

Der Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Eberdingen wurde vom Landratsamt Ludwigsburg am 21.04.2020 genehmigt.

2. Jahresabschluss 2019

Die Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde Eberdingen schließt im Jahr 2019 zufriedenstellend ab. Im Ergebnishaushalt ist beim ordentlichen Ergebnis ein Plus von 205.765,45 Euro erzielt worden. Im außerordentlichen Ergebnis wegen Sondereffekten ein Gewinn von 430.826,77 Euro. Der Schuldenstand bleibt bei 0,00 €. Die Liquiditätsslage hat sich dagegen etwas verschlechtert.

II. Steuerschätzung vom Mai 2020

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg teilt mit Schreiben vom 20.05.2020 seine Einschätzung zu den Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung mit: Nach den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung 2020 werden für die Kommunen folgende Steuereinnahmen prognostiziert:

	2020	2021	2022
Steuereinnahmen insgesamt (Mrd. Euro)	102	115	118

Hieraus resultierend ergeben sich bei den bisher für das Jahr 2020 mitgeteilten Orientierungswerten für die kommunale Haushaltsplanung folgende Veränderungen:

	Neu	Bisher
1. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6,259 Mrd. €	7,011 Mrd. €
2. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1,13 Mrd. €	1,03 Mrd. €
3. Schlüsselzuweisungen und laufende Zuweisungen: Die Finanzausgleichsmasse wird voraussichtlich um rund 80 Mio. Euro unter dem bislang prognostizierten Wert liegen. Dies führt zu folgenden Beträgen:		
3.1 Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)	57 € je Einw.	84 € je Einw.
3.2 Grundkopfbetrag für Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft an die Gemeinden (§ 5 FAG) unter Berücksichtigung einer Ausschüttungsquote von 70 %	1.387 € je Einw.	1.428 € je Einw.
3.3 Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)	467,0 Mio. €	529,7 Mio. €

Bei den übrigen bisher für das Jahr 2020 mitgeteilten Orientierungsdaten ergeben sich infolge der Steuerschätzung keine Änderungen.

III. Entwicklung im Ergebnishaushalt

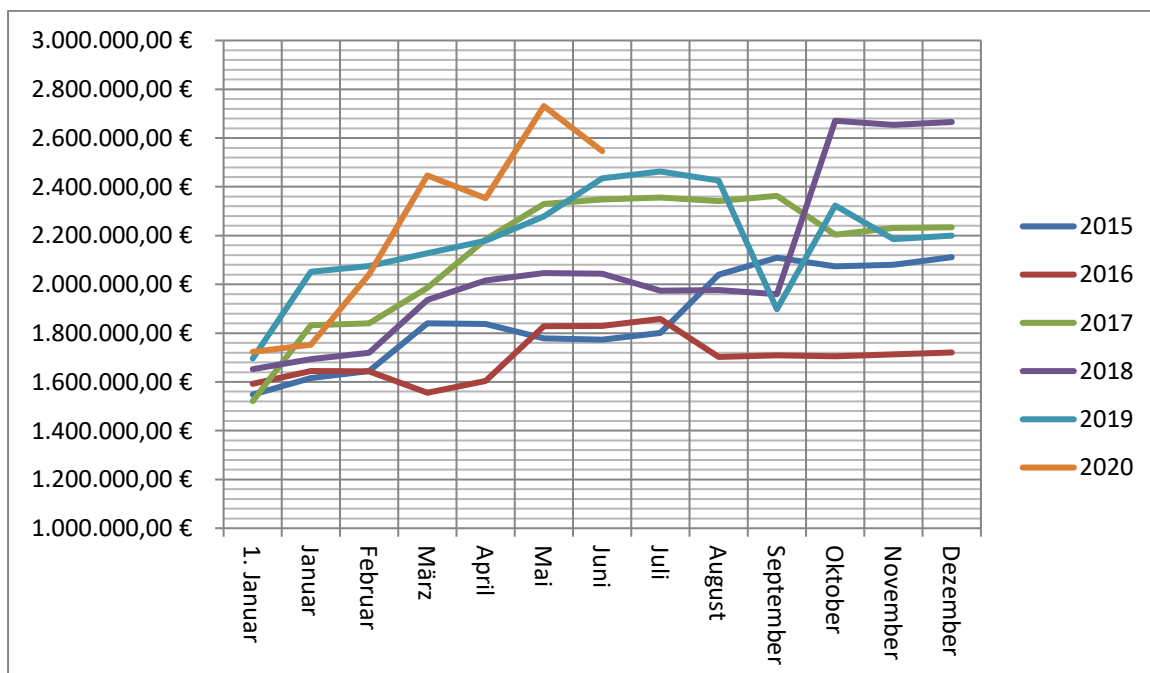
1. Erträge des Ergebnishaushalts

1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Gewerbsteuererträge

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2020 wurde mit Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 2,15 Mio. € gerechnet. Derzeit steht die Gewerbesteuer bei rund 2,54 Mio. €. Es wird damit gerechnet, dass bis Jahresende der Ansatz gehalten werden kann.

Planansatz	2.100.000,00 €	2.150.000,00 €	
	2019	2020	Differenz Vorjahr
1. Januar	1.695.842,00	1.723.495,00	27.653,00
Januar	2.051.792,62	1.751.869,11	-299.923,51
Februar	2.074.604,54	2.041.641,22	-32.963,32
März	2.127.877,49	2.446.112,94	318.235,45
April	2.178.168,09	2.353.934,33	175.766,24
Mai	2.278.139,74	2.731.148,96	453.009,22
Juni	2.434.288,90	2.546.716,11	112.427,21
Juli	2.462.891,42		-2.462.891,42
August	2.425.412,12		-2.425.412,12
September	1.898.191,53		-1.898.191,53
Oktober	2.323.554,35		-2.323.554,35
November	2.184.909,65		-2.184.909,65
Dezember	2.199.565,70		-2.199.565,70



Grundsteuer B

Bei der Haushaltsaufstellung 2020 wurde mit Einnahmen in Höhe von 705.000 € gerechnet. Bisher steht die Grundsteuer bei 700.541,37 €.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der 2020 zu erwartende Landesanteil des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sinkt auf 6,259 Mrd. €; die Einnahmen sinken auf 4,493 Mio. € (Plan 5,025 Mio €).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Familienleistungsausgleich

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt von 263.000 € auf 288.000 €. Der Familienleistungsausgleich fällt von 380.000 € auf 335.000 €.

1.2 Zuweisungen und Zuwendungen

Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft

Die kommunale Investitionspauschale wird voraussichtlich 57,00 € je gewichtetem Einwohner betragen. Bei einer gewichteten Einwohnerzahl von 7.181 auf den 30. Juni 2018 erhält die Gemeinde 409.314 € (Ansatz 603.200 €).

Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft erhält die Gemeinde aus dem Unterschiedsbetrag zwischen Bedarfs-Messzahl und Steuerkraft-Messzahl.

Die Steuerkraft-Messzahl wird auf der Grundlage der Ist-Zahlen 2018 ermittelt (aus Gewerbesteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage, Grundsteuer A, Grundsteuer B, Einkommensteueranteil und Familienleistungsausgleich).

Die Bedarfs-Messzahl wird ermittelt, indem der Kopfbetrag nach § 7 FAG mit der Einwohnerzahl zum 30. Juni 2018 multipliziert wird.

Ist die Bedarfs-Messzahl höher, so erhält die Gemeinde hieraus 70%. Eberdingen erhält 2020 hieraus 2.141.234 €.

An Schlüsselzuweisungen können 2020 daher 2.550.548 € erwartet werden (Ansatz 2.744.434 €).

1.3 Öffentlich-rechtliche Entgelte (Gebühren und ähnliche Abgaben)

Die wichtigsten Gebühren und Entgelte können aus der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

Produkt/ Produktgruppe	Gebühren/Entgelte	Haushalt 2020	Stand Juni 2020	Erfüllungsgrad
12 22 00 00 00	Einwohnerwesen	46.000,00	13.200,00	28,7%
12 23 00 00 00	Personenstandswesen	5.000,00	1.384,00	27,7%
21 10 01 00 00	Verlässliche Grundschule	82.000,00	23.691,00	28,9%
25 20 00 00 00	Keltenmuseum	60.000,00	12.353,50	20,6%
36 50	Kindertagesstätten	416.000,00	118.231,00	28,4%
42 40 01 00 00	Freibad	40.000,00	109,35	0,3%
42 40 02 00 00	Lehrschwimmbecken	1.500,00	759,26	50,6%
42 41	Gemeindehallen	27.600,00	3.230,66	11,7%
53 30 00 00 00	Wasserzins	616.000,00	133.769,75	21,7%
53 80 00 00 00	Abwassergebühren	675.000,00	151.989,30	22,5%
55 30 00 00 00	Bestattungsgebühren	63.500,00	54.988,00	86,6%
	Summe	2.032.600,00	513.705,82	25,3%

Aufgrund Corona werden die Ansätze in den Bereichen Verlässliche Grundschule, Keltenmuseum, Kindertagesstätten, Freibad, Lehrschwimmbecken und Gemeindehallen nicht erreicht werden können.

1.4 Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten und Ersätze und ähnliche Einnahmen. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte, die für das Haushaltsjahr 2020 veranschlagt wurden, ergeben insgesamt eine Summe von 812.100,00 € (Stand 653.437,49 €). Die Miet- und Pachteinahmen betragen insgesamt 366.200,00 € (Stand 400.224,25 €). Es ist mit Verkaufserlösen in Höhe von 234.100,00 € (Stand 174.314,12 €) zu rechnen. Die Ersätze und ähnlichen Einnahmen betragen 211.800,00 € (Stand 78.899,12 €).

Mit größeren Veränderungen ist bis zum Jahresende nicht zu rechnen.

1.5 Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ergeben sich Erträge von summarisch 208.500,00 € (Stand 440.337,64 €).

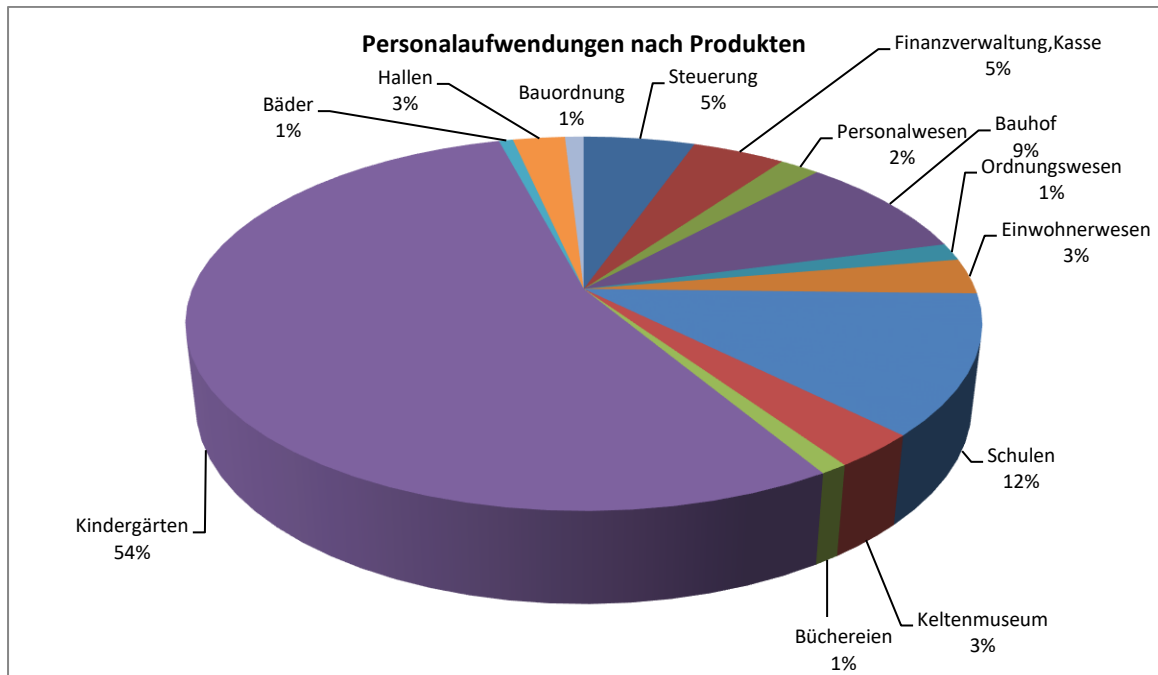
Die Konzessionsabgabe ist hier der größte Ertrag und beläuft sich auf 170.000,00 € (Stand 173.236,99 €). Der Haushaltsansatz für die Säumniszuschläge u.ä., welche säumige Schuldner von öffentlich-rechtlichen Forderungen zu entrichten haben, beträgt 23.000,00 € (Stand 265.243,95 €). Hinzu kommen noch Verwarnungs- und Bußgelder in Höhe von 2.500,00 € (Stand 1.150,00 €) sowie Vermischte Einnahmen in Höhe von 13.000,00 € (706,70 €).

Es ist davon auszugehen, dass die Haushaltsansätze bis zum Jahresende übertroffen werden.

2. Aufwendungen des Ergebnishaushalts

2.1 Personalaufwendungen

Die Personalausgaben betragen 2020 rund 5,664 Mio. € Hierbei berücksichtigt sind die Tarifabschlüsse und anstehende tarifvertragliche Veränderungen der Vergütungen.



Der Haushaltsansatz wird auskömmlich sein.

2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier ist mit einem Aufwand in Höhe von 2.216.800,00 € (Stand 962.649,88 €) zu rechnen.

Die größten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne Bewirtschaftungskosten) sind:

Sachkonto	Kostenart	Haushalt 2020	Stand Juni 2020	Erfüllungsgrad
4211000	Unterhaltung der Grundstücke	339.800,00 €	158.727,74 €	46,7%
4212000	Unterhaltung unbewegl. Vermögen	565.700,00 €	257.761,40 €	45,6%
4221000	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	134.600,00 €	61.234,33 €	45,5%
4231000	Mieten und Pachten	65.000,00 €	27.045,43 €	41,6%
4251000	Haltung von Fahrzeugen	57.300,00 €	32.118,04 €	56,1%
4272000	EDV	182.800,00 €	40.989,87 €	22,4%
	Summe	1.345.200,00 €	577.876,81 €	43,0%

Die Haushaltsansätze werden auskömmlich sein.

2.3 Abschreibungen

Die Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, erfolgt durch die flächendeckende Ermittlung und Buchung von Abschreibungen. In der Bilanz wird der Wert des Anlagevermögens entsprechend fortgeschrieben. Im Ergebnishaushalt erscheint der jährliche Abschreibungsaufwand. Die Abschreibungsmethode ist linear, der Abschreibungssatz orientiert sich an der gewöhnlichen Nutzungs- bzw. Lebensdauer des Vermögensguts.

Im Haushaltsjahr 2020 beläuft sich die Gesamtsumme aller im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Abschreibungen auf 2.092.732,00 €. Auch hier wird es keine größeren Veränderungen geben.

2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen sind Entgelte für die Überlassung von Fremdkapital. Ihr Ansatz bemisst sich nach der Höhe des rückzahlungspflichtigen Kapitals und den mit den Banken vereinbarten Kreditkonditionen. Da die Gemeinde keine Kredite aufgenommen hat, fallen auch keine Zinsen an.

Hier steht ein Ansatz in Höhe von 1.900,00 € (Stand 13.417,50 €). Dieser fällt an für Entgeltabrechnungen der Banken, Rücklastgebühren, Verrechnung der Erstattungs-/Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer.

Der Haushaltsansatz wird nicht ausreichen.

2.5 Transferaufwendungen

Das höchste Volumen bei den Aufwendungen haben die Transferaufwendungen mit insgesamt 6.156.690,00 € (Stand 4.603.952,21 €). Es handelt sich hier um Leistungen der Gemeinde Eberdingen an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis und Region).

Im Einzelnen liegen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (Kultur, Sport und Soziales), Sozialtransferauszahlungen, Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen vor.

Die wesentlichen Transferaufwendungen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt:

Kostenart	Haushalt 2020	Stand Juni 2020	Erfüllungsgrad
Strohgäu-Wasserversorgung	168.000,00 €	156.601,87 €	93,2%
Bodensee-Wasserversorgung	85.000,00 €	78.335,83 €	92,2%
Zweckverband Talhausen	118.640,00 €	118.640,00 €	100,0%
Klärwerk Strudelbach	253.100,00 €	261.100,00 €	103,2%
Gewerbesteuerumlage	218.000,00 €	27.934,91 €	12,8%
Finanzausgleichsumlage	2.213.000,00 €	1.106.649,10 €	50,0%
Kreisumlage	2.681.000,00 €	2.681.308,00 €	100,0%
Umlage Regionalverband	58.000,00 €	63.885,60 €	110,1%
Summe	5.794.740,00 €	4.494.455,31 €	77,6%

Die Haushaltsansätze sind nicht ausreichend. Auch hier werden die Ansätze Corona bedingt erhöht werden müssen. Nach der Steuerschätzung im September wird sich entscheiden, ob ein Nachtrag erstellt werden muss.

3. Gesamtentwicklung des Ergebnishaushalts/Entwicklung des Gesamtverlusts

Aufgrund der bisherigen Entwicklung kann das Ergebnis mit - 901.359 € nicht gehalten werden. Es wird sich auf – 1.621.429 € verschlechtern.

IV. Entwicklung im Finanzhaushalt

1. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 771.000,00 € (Stand 75.926,99 €) setzen sich zusammen aus:

Einzahlungen	Haushalt 2020	Stand Juni 2020	Erfüllungsgrad
Grundstückverkehr, Erlöse aus Grundstücksverkauf	300.000,00 €	19.322,50 €	6,4%
Zuschuss Feuerwehrfahrzeug	125.000,00 €	0,00 €	0,0%
Digitalpakt Schulen	32.000,00 €		
Ortskernsanierung Hochdorf, Zuschuss Land	164.000,00 €	0,00 €	0,0%
Ortskernsanierung Nussdorf, Zuschuss Land	0,00 €	32.923,00 €	> 100%
Straßenbeleuchtung	0,00 €	20.681,49 €	> 100%
Wasserversorgungsbeitrag	50.000,00 €	0,00 €	0,0%
Entwässerungsbeitrag	50.000,00 €	0,00 €	0,0%
Erschließungsbeitrag	50.000,00 €	0,00 €	0,0%
Summe	771.000,00 €	72.926,99 €	9,5%

Die Einzahlungen hängen zum Teil von der Realisierung der Investitionsmaßnahmen ab. Hier wird mit **einer starken zweiten Hälfte** gerechnet, damit der Ansatz erreicht werden kann.

2. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Investitionen sind Teil kommunaler Aufgabenerfüllung und erstrecken sich in der Regel über mehrere Jahre.

Das Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 5.481.700,00 € (Stand 764.057,48 €).

Die wesentlichen investiven Vorhaben des Finanzhaushalts 2020 (ab 100.000 €) sind nachfolgend dargestellt:

Auszahlungen	Haushalt 2020	Stand Juni 2020	Erfüllungsgrad
Grunderwerb	500.000,00 €	168.423,97 €	33,7%
Neues Feuerwehrfahrzeug	405.000,00 €	58.550,06 €	14,5%
Sanierung Feuerwehrhaus	100.000,00 €	22.621,46 €	22,6%
Ortskernsanierung Hochdorf	273.000,00 €	4.172,15 €	1,5%
Container Schulkindbetreuung	100.000,00 €	1.319,94 €	1,3%
Quellanlage mit Überlauf	400.000,00 €	8.294,20 €	2,1%
Zulaufleitung Gebäude Bauhof, Druckleitung Blaichberg	700.000,00 €	5.899,44 €	0,8%
Ultrafiltrationsanlage	400.000,00 €	6.218,50 €	1,6%
Anbindung Mönchswiesen	500.000,00 €	294,12 €	0,1%
Hochwasserschutz	180.700,00 €	8.000,00 €	4,4%
Summe	3.558.700,00 €	283.793,84 €	8,0%

Für investive Vorhaben wurden 2020 bisher insgesamt 764.057,48 € ausgegeben. Die großen Maßnahmen tragen hier einen Anteil von 64,9 %. Die restlichen 35,1 % entfallen auf Beschaffungen im Bereich des Bauhofs, der Schulen, dem Keltenmuseum, sowie der Kindergärten. Auch hier betrachten wir es aus sportlicher Sicht und rechnen mit einer **starken zweiten Hälfte**.

3. Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind mit 0 € geplant. Es sind keine Kreditaufnahmen erforderlich.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind ebenfalls mit 0 € eingeplant. Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt damit 0 €.

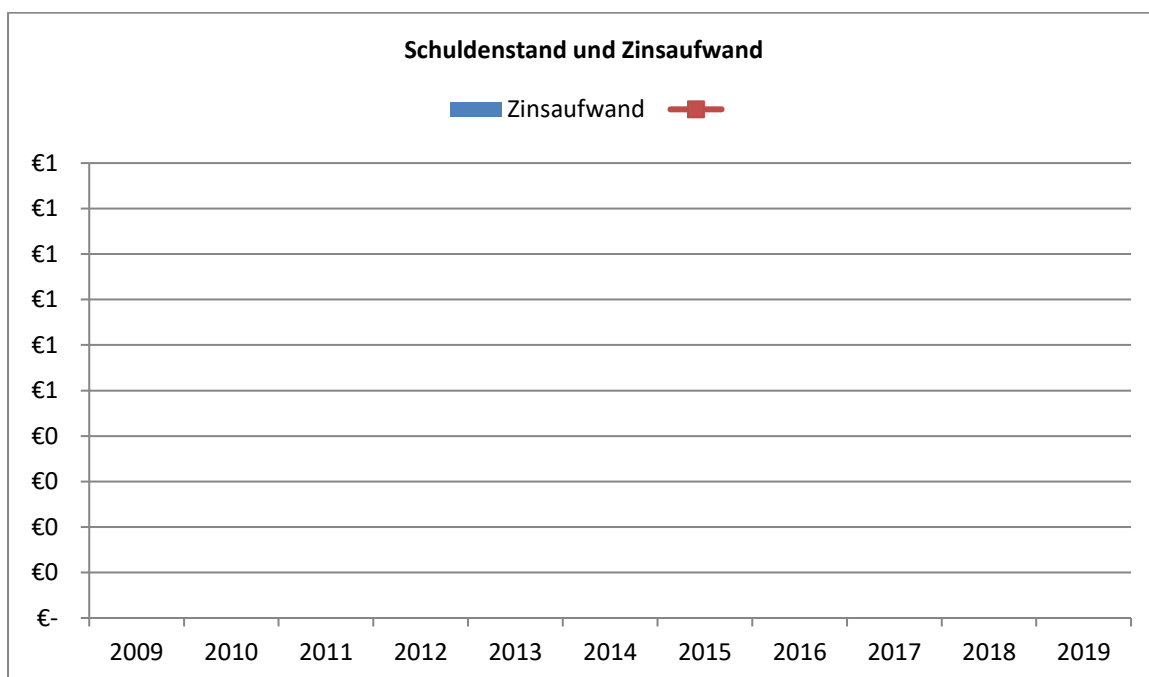
Es müssen keine Kredite aufgenommen werden.

V. Entwicklung der verfügbaren liquiden Mittel - Eigenmittel -

Anfangsbestand am 1.1.2019	11.491.124,00 €
Abgang Finanzierungsmittelbestand Finanzhaushalt	823.970,00 €
Endbestand am 31.12.2019	10.667.154,00 €
Anfangsbestand am 1.1.2020	10.667.154,00 €
Abgang Finanzierungsmittelbestand Finanzhaushalt	4.701.610,00 €
Voraussichtlicher Endbestand am 31.12.2020	5.965.544,00 €

VI. Schuldenstand

Der Schuldenstand bleibt bei 0 €.



VII. Zusammenfassung

Dies ist der sechste Haushalt nach dem „Neuen kommunalen Haushalts- und Kassenwesen. Die Gemeinde Eberdingen bleibt weiterhin schuldenfrei.

Das Augenmerk wird künftig auf dem Ergebnishaushalt liegen. Hier muss zumindest eine Null stehen. Das bedeutet, dass die Erträge so hoch wie die Aufwände sein müssen.

2020 steht unter dem Einfluss von Corona. Die gesamten finanziellen Folgen sind noch nicht absehbar.

Eberdingen, den 10.6.2020/Kn-Da